



www.moe-kulturmanager.de

Bewerbung als Gastinstitution

Die Bewerbung als Gastinstitution erfolgt online über die Internetseite des Programms bis zum 13. April 2009.

Profil der Gastinstitutionen

Als Gastinstitutionen kommen Kultureinrichtungen, Vereine oder Organisationen in allen Bundesländern außer Berlin in Frage, die

- :: Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Kunst und Kultur haben,
- :: einen ausgeprägten Bezug zu Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder einem dieser Länder haben oder einen solchen Kontakt aufbauen wollen,
- :: offen sind für die Projektideen der Kulturmanager und
- :: zu einer Vernetzung der Kultureinrichtungen in Europa beitragen wollen.

Leistungen der Gastinstitutionen

Die Gastinstitutionen verpflichten sich zu folgenden Leistungen:

- :: Bereitstellung eines Arbeitsplatzes für den Kulturmanager mit Telefon- und Internetanschluss

- :: Übernahme der Kosten für den öffentlichen Nahverkehr
- :: Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft und bei den notwendigen Behördengängen
- :: Begleitung des Stipendiaten durch einen Mentor
- :: Teilnahme des Mentors an einer Informationsveranstaltung zu Programmbeginn
- :: intensive Einführung in die Arbeitsweise der Einrichtung und Einbindung der Kulturmanager durch die Übergabe verantwortungsvoller Aufgaben
- :: regelmäßige Mitarbeitergespräche und Ausstellung eines Zeugnisses
- :: Unterstützung des Stipendiaten bei der Durchführung eigener Projekte

Auswahlverfahren

Eine internationale Jury wählt im April die vierzehn Stipendiaten für den Programmbeginn im Oktober aus. Die Auswahl der Gastinstitutionen orientiert sich am Profil der Kulturmanager. Die Stipendiaten vereinbaren mit bis zu drei Kultureinrichtungen Vorstellungsgespräche. Eine endgültige Entscheidung für eine Gastinstitution fällt in der Regel im Spätsommer.

Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

www.bosch-stiftung.de

Das Ministerium für Bildung und Kultur der Republik Ungarn

ist das zentrale Verwaltungs- und Aufsichtsorgan des ihm unterstellten Netzwerkes von Institutionen und erarbeitet federführend die kulturelle Strategiebildung in Ungarn. Das Ministerium unterstützt das Programm »Kulturhauptstadt Europas – Pécs 2010« mit einer bedeutenden finanziellen Förderung. Aus diesen Mitteln wird auch die vorliegende Kooperation ermöglicht.
www.okm.gov.hu

MitOst e.V.

ist ein Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa und führt Programme verschiedener Stiftungen durch. Seit 1996 unterstützt MitOst die Vernetzung von ehemaligen und aktuellen Stipendiaten und trägt mit eigenen Projekten zur Völkerverständigung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bei.
www.mitost.org

Kontakt

MitOst e.V.
Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa
Schillerstraße 57, 10627 Berlin
Telefon +49 (0) 30/31 51 74 87
Telefax +49 (0) 30/31 51 74 71
info@moe-kulturmanager.de
www.moe-kulturmanager.de



Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa



- :: Qualifizierung für den internationalen Kulturaustausch
- :: Praxis in deutschen Kultureinrichtungen
- :: Projekte mit Kunst und Kultur aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa

www.moe-kulturmanager.de

Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa

Die Robert Bosch Stiftung lädt ausgewählte Stipendiaten aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zu einer dreizehmonatigen Qualifizierung im internationalen Kulturmanagement nach Deutschland ein.

Ziel des Programms ist es, die kulturelle Vielfalt dieser Länder dem deutschen Publikum nahe zu bringen, Vernetzungsstrukturen für tragfähige Kooperationen zwischen Deutschland und seinen östlichen Nachbarn zu stärken und Nachwuchsführungskräfte für den internationalen Kulturaustausch zu qualifizieren. Das Programm wird von MitOst e.V. durchgeführt.

Im Jahr der Kulturhauptstadt Europas – Pécs 2010 werden in Kooperation mit dem ungarischen Ministerium für Bildung und Kultur drei ungarische Kulturmanager eingeladen, als Kulturbotschafter Ungarns in Deutschland am Programm teilzunehmen.

Mitarbeit in deutschen Kultureinrichtungen

Die Kulturmanager übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben in einer deutschen Kultureinrichtung. Beide Seiten lassen sich auf eine interkulturelle Erfahrung ein: Die Stipendiaten lernen den Berufsalltag in einer deutschen Institution kennen und bereichern die Einrichtung mit neuen Projektideen und Kontakten. Die Gastinstitutionen unterstützen die Stipendiaten bei der Durchführung ihrer Projekte.

Innovative Kulturprojekte: Im Osten viel Neues

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Kulturmanager liegt in der Vermittlung eines aktuellen Bildes ihrer Heimatländer und in der Präsentation junger Künstler in Deutschland. Sie führen in Zusammenarbeit mit ihrer Gastinstitution, lokalen Partnern und den Vertretungen ihrer Länder innovative Kunst- und Kulturprojekte durch, für die sie Fördermittel akquirieren und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestalten.

Nachwuchskräfte für den internationalen Kulturaustausch

Während ihres Aufenthaltes in Deutschland absolvieren die Stipendiaten eine praxisbezogene Fortbildung im internationalen Kulturmanagement. In mehreren Fortbildungsseminaren vertiefen sie ihr Wissen über Projektplanung, Teamarbeit, Mitteleinwerbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kulturmarketing. Bei einer Exkursion nach Brüssel lernen sie die Strukturen und wichtige Akteure der europäischen Kulturpolitik kennen.

Bewerbungsinformationen für Kulturmanager

Das Programm beginnt im Oktober mit einem Einführungsseminar. Eine aktuelle Ausschreibung der Stipendien erfolgt auf der Internetseite des Programms: www.moe-kulturmanager.de.

Profil der Bewerber

- :: Hochschulabschluss
- :: nachgewiesene erste Erfahrung in der Kulturarbeit oder längere Praktika in einer Kultureinrichtung
- :: Lebensmittelpunkt in den letzten Jahren überwiegend im Heimatland
- :: gute Anbindung an die Kulturnetzwerke im Heimatland
- :: Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- :: sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- :: ausgeprägtes Interesse am Kulturaustausch in Europa
- :: breite persönliche Interessen und gesellschaftliches Engagement
- :: überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Selbständigkeit
- :: gute Deutschkenntnisse, wünschenswert sind auch gute Englischkenntnisse

Aufgaben der Kulturmanager

- :: Mitarbeit in einer Kultureinrichtung
- :: Entwicklung und Leitung von Kunst- und Kulturprojekten
- :: Einwerbung von Drittmitteln
- :: Öffentlichkeitsarbeit
- :: Aufbau von Kontakten zwischen Partnern aus Deutschland und dem Herkunftsland
- :: Mitwirkung an einem gemeinsamen Kulturprojekt der Stipendiaten in Deutschland
- :: Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen des Programms

Leistungen im Programm

Die Kulturmanager erhalten ein monatliches Stipendium. Die Reisekosten nach Deutschland und zu den Fortbildungen werden ebenso übernommen wie die Kosten für eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie alle Fortbildungskosten. Mit einem dreimonatigen Praktikumsstipendium wird der Berufsstart im Heimatland unterstützt.